

coracon® BL 6

Korrosionsschutzkonzentrat für Motorenprüfstände

Produktinformation

Allgemeine Eigenschaften

- coracon® BL 6 ist ein mineralölfreies, boratfreies, nitritfreies sowie sekundär aminfreies Korrosionsschutzkonzentrat, das auf Motorenprüfständen zur Konservierung der Kühlwasserkreisläufe von Neumotoren eingesetzt wird.
- Selbst raue Graugusskomponenten erhalten einen Langzeitschutz gegen Korrosion.
- coracon® BL 6 verträgt sich hervorragend mit den in der Motorenindustrie verwendeten Dichtungswerkstoffen (Elastomeren).
- Das Produkt wirkt als „Filmbildner“ und schützt sehr wirkungsvoll Aluminiumwerkstoffe.
- Für Motoren, die vor Prüfstandsende nicht heruntergekühlt werden, empfehlen wir zusätzlich zum Schutz vor Abwaschungen durch Kondensatbildung unseren Dampfphasenkorrosionsschutz coracon® VCI 1, mit dem bei verschlossenen Systemen ein Langzeitschutz von weit über einem Jahr erreicht wird.
- Besondere Umwelteigenschaften machen das Produkt umweltfreundlich.

Besondere Produkteigenschaften/Merkmale

- Nitritfrei, phosphatfrei, mineralölfrei, sekundär aminfrei, boratfrei und frei von 2-Ethylhexansäure
- Korrosionsschutz auf OAT-Basis (Organic Acid Technology)
- Leicht biologisch abbaubar
- Farbe: leicht gelblich-bräunlich, klar
- Dosierung: 10,0 m-% für Motorenprüfstände
- pH-Wert Konzentrat: $8,69 \pm 0,3$
- pH-Wert (Anwendung): $8,21 \pm 0,11$
- Spezifisches Gewicht (Konzentrat): $1,085 \pm 0,005 \text{ g/ml}$
- Kein Gefahrgut
- Wassergefährdungsklasse 1
- Konservierender Korrosionsschutz für gelagerte Motoren

Kühlsystem

- Das Kühlsystem muss frei von Verunreinigungen und anderen Inhibitoren sein (ggf. Spülung). Es sollten sich auf den Metalloberflächen keine Ablagerungen befinden
- Bei auffälliger Trübung durch Schwebstoffe oder Schmutz muss die Kühlflüssigkeit erneuert und das gesamte Kühlsystem gereinigt werden.
- Das Ablassen des Kühlwassers in die Kanalisation ist unter Beachtung der regionalen Einleitvorschriften möglich.

coracon® BL 6

Korrosionsschutzkonzentrat für Motorenprüfstände

Produktinformation

Wasseranforderungen

Als Füllwasser sollte nur Trinkwasser oder aufbereitetes Wasser benutzt werden (Kein Meer-, Fluss- oder Industrieabwasser). Chlorid- und Sulfat-Ionen sind zusammen bis 200 mg/l zulässig. Für die Wasserhärte gilt:

- 0 – 15 °dGH: ohne Einschränkung zulässig
- > 15 °dGH: Wasser auf Werte unter 15 °dGH enthärten bzw. Verschneiden
- Empfehlung: Verwendung von entsalztem (VE-Wasser) bzw. enthärtetem Wasser

Umwelt und Sicherheit

coracon® BL 6 ist leicht alkalisch. Vermeiden Sie Hautkontakt. Bei Direktkontakt mit Seife und Wasser waschen. Bei Augenkontakt gründlich und ausgiebig mit klarem Wasser spülen. coracon® BL 6 beeinflusst die Ölabscheidung nicht negativ. Es kommt zu keiner Emulsionsbildung.

Produktnachweis

Das Produkt kann sehr einfach über ein BRIX-Refraktometer nachgewiesen werden. Refraktometer BRIX (Art-Nr.: 422300)

Frostschutz

coracon® BL 6 kann in jedem Verhältnis mit Monoethylenglykol oder Monopropylenglykol gemischt werden.

Gebindegrößen

Artikel-Nr.	421840	421841	421842	421 843	421844
Menge	10 l	20 l	60 l	200 l	1.000 l
Gebinde	Kunststoffflasche	Kunststoffflasche	Kunststoffkanister	Fass	IBC-Container

Kleinere Gebindegrößen auf Anfrage.

Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

Stand: 10/2018